

1. Der AMF sieht sich als Vertretung der Bürgerinnen und Bürger sowie als Mittler und Moderator zwischen Bevölkerung, Politik und Verwaltung. Es ist daher sein Selbstverständnis, folgende Aufgaben wahrzunehmen:
  - a. Identifikation von Themen der Mobilität und des Verkehrs, die einer Veränderung bedürfen,
  - b. Angebot an die Bürger\*innen, Themen zu sammeln, diese zu priorisieren und an die Zuständigen weiterzuleiten
  - c. Begleitung von Maßnahmen von Verwaltung, Politik oder Dritten (z.B. Gewerbetreibenden, Unternehmen) hinsichtlich der Verbesserung der Mobilitäts- und Verkehrssituation,
  - d. Angebot an Akteure der Verwaltung und Politik sowie ggf. Dritten, die Bürger\*innen über deren Anliegen zu informieren sowie Kontakte zwischen den Beteiligten herzustellen,
  - e. Moderation zwischen Anspruchsgruppen, insb. hinsichtlich unterschiedlicher Interessenlagen,
  - f. Schaffen von Möglichkeiten zum Behandeln von virulenten Themen, z.B. in Ortsteilgesprächen.
2. Der AMF agiert übergreifend und vermittelnd. Er verfolgt keine Interessen von Einzelpersonen, Organisationen, Verwaltungen und Parteien. Er arbeitet im Bedarfsfall mit allen demokratischen Parteien zusammen.
3. Die zentralen inhaltlichen Positionen des AMF sind im "Konzept für Mobilität und Verkehr" festgehalten. Das dynamische Konzept wird in regelmäßigen Abständen an neue Anforderungen und Entwicklungen angepasst.
4. Wer Mitglied im AMF ist, muss auch Mitglied im Bürgerverein sein. Der AMF führt eine Liste der Mitglieder der Arbeitsgruppe.
5. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, als Gäste an den Sitzungen teilzunehmen.
6. Eine wesentliche Grundlage zur Mitwirkung für Mitglieder und Gäste im AMF ist die Respektierung der AMF-internen Regeln (z.B. Kommunikation gegenüber externen, Umgang mit der Öffentlichkeit, Vertraulichkeit der Inhalte bis zur Veröffentlichung).
7. Alle Mitglieder und Gäste können sich aktiv in die Arbeit des AMF einbringen. Dies kann im Rahmen der Nutzung der Homepage, in den Arbeitssitzungen, durch Nutzung der E-Mail-Funktion und weitere Formate erfolgen.

**WENN WIR UNS BEWEGEN, KÖNNEN WIR WAS BEWEGEN!**

8. Der AMF arbeitet transparent; so präsentiert er seine Arbeitsergebnisse insb. auf der Homepage (u.a. Konzepte, Flyer, Ergebnisse der Ortsteilgespräche).
9. Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit realisieren ausschließlich vom AMF beauftragte Mitglieder des AMF (gemäß Abstimmungen in den AMF-Arbeitssitzungen bzw. gemäß den dort erteilten Aufträgen). Sie unterliegen dem 4-Augen-Prinzip und ggf. dem Vorbehalt eines Vetos des Vorstands des Bürgervereins.
10. Die Arbeitssitzungen des AMF sind in der Regel offen für die Öffentlichkeit. Die dort erreichten Ergebnisse werden in Form von Protokollen festgehalten und an die Mitglieder verschickt. Es wird angestrebt, die dort erreichten relevanten Arbeitsergebnisse zeitnah für alle einsehbar zu veröffentlichen (Homepage).

**WENN WIR UNS BEWEGEN, KÖNNEN WIR WAS BEWEGEN!**